

Z w ö l f t e s

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 11. Januar 1855.

Erster Theil.

Sinfonie (Cdur) von W. A. Mozart.

Arie aus der „Schöpfung“ von Haydn, gesungen von Fräulein
Cellini aus Wien.

Recitativ.

Und Gott sprach:

Es bringe die Erde Gras hervor,

Kräuter, die Saamen geben,

Und Obstbäume, die Früchte bringen

Ihrer Art gemäss, die ihren Saamen

In sich selbst haben auf der Erde;

Und es ward so.

Arie.

Nun heut die Flur das frische Grün

Dem Auge zur Ergötzung dar!

Den anmuthvollen Blick

Erhöht der Blumen sanfter Schmuck.

Hier duften Kräuter Balsam aus,

Hier sprosst den Wunden Heil.

Die Zweige krümmt der gold'nen Früchte Last,

Hier wölbt der Hain zum kühlen Schirme sich,

Den steilen Berg bekrönt ein dichter Wald.

Concert für das Pianoforte (Nr. 2, Dmoll) von F. Mendels-
sohn Bartholdy, vorgetragen von Miss *Arabella Goddard*
aus London.

Miss II, 4, 6, 17

Zweiter Theil.

Ouverture zu „Macbeth“ von C. Müller (Musikdirector in
Münster). Manuscript.

Arie aus „Semiramis“ von Rossini, gesungen von Fräulein
Cellini.

Bel raggio lusinghier
Di speme e di piacer
Alfin per me brillò!
Arsace ritornò,
Sì, sì, a me verrà;
Quest' alma che fin'or
Gemè, tremò, languì, —
Ah, come respirò!
Ogni mio duol spari,
Dal cor, dal mio pensier
Si dileguò il terror.
Bel raggio lusinghier
Di speme e di piacer

Alfin per me brillò;
La calma a questo cor
Arsace renderà,
Sì, sì, a me verrà.

Dolce pensiero
Di quell' istante,
A te sorride
L'amante cor.
Come più caro,
Dopo il tormento,
E il bel momento
Di pace e amor!

Variationen von Händel

Rhapsodie von Stephan Heller

für Pianoforte allein,
vorgetragen
von Miss Goddard.

Ouverture (Op. 124) von L. v. Beethoven.

*Billets à 1 Thaler sind in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Kistner und
am Haupteingange des Saales zu haben.*

Einlass um 6 Uhr. Anfang halb 7 Uhr.
Ende halb 9 Uhr.

Das 13. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 18. Januar 1855.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.